

A1 Digitale Geschäftsmodelle fördern - Stadtplandaten als Open Data veröffentlichen

Antragsteller*in: Daniel Gerber für den AK Digitales

Antragstext

- 1 Wir von Bündnis 90/Die Grünen fordern die Stadtverwaltung auf, die im digitalen
- 2 Stadtplan enthaltenen Daten als maschinenlesbare und offene Daten im Open Data-
- 3 Portal der Stadt Leipzig zu veröffentlichen. Eine erstmalige Veröffentlichung
- 4 soll binnen drei Monaten nach erfolgreicher Übernahme im Stadtrat erfolgen.
- 5 Danach soll eine Aktualisierung der Daten in regelmäßigen Intervallen
- 6 (mindestens halbjährlich) erfolgen. Zuständig für die Veröffentlichung sowie
- 7 Aktualisierung der Daten soll die Abteilung GeodatenService der Stadt Leipzig
- 8 sein.

Begründung

Die Daten sind insbesondere für junge Startups und Open Source Entwickler aus der Zivilgesellschaft unwahrscheinlich interessant, da sich daraus neue digitale Geschäftsmodelle entwickeln lassen und die Stadt somit über die Gewerbesteuer Geld verdienen würde. Dies wird zum Beispiel durch die Open-Data-Studie der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. belegt. Diese zeigt, dass offene Verwaltungsdaten in Deutschland einen volkswirtschaftlichen Mehrwert von 43.1 Mrd. Eur. p.a. erzeugen und 20.000 Arbeitsplätze schaffen können. Da die Daten bereits digital vorliegen, ist der Bereitstellungsaufwand minimal und erfordert kaum weiteren Kosten. Außerdem können die Daten aktuell nur per Nachfrage gekauft werden und es existiert keine öffentlichen Preisliste. Damit würde die Veröffentlichung der Daten auch deutlich mehr Transparenz schaffen.